

# agogis

Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich

## Promotionsverfahren in der Fachschule für Betreuung 1996-2008

**Ausgangspunkt:** Im Rahmen der Anerkennung von Bildungsleistungen stellt sich für Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Betreuung (FBB) immer wieder die Frage des Nachweises der Abschlussnoten.

Die Fachschule für Betreuung hatte jedoch ein handlungskompetenzorientiertes Promotionsverfahren und die Bewertung erfolgt nicht in der traditionellen Notenskala.

**Hintergrund:** Die Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich war ein Pilotprojekt, das von Agogis in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Berufsbildung, der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), Sozialdirektorenkonferenz (SODK) und dem Bundesamt für Sozialversicherung BSV in den Jahren 1996 – 2008 entwickelt und getragen wurde.

Diese Pionierausbildung leistete einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der sozialen Lehre (Lehrstellenbeschluss II des BBT) und des neuen Berufes Fachperson Betreuung.

Die von der EDK unterzeichneten Fachausweise (Betreuerin/Betreuer im Behindertenbereich) wurden 2005 dem neuen EFZ Fachperson Betreuung gleichgestellt und eidgenössisch anerkannt. (Art 19. Bivo Fabe)

2008 löste sich die Pionier-Ausbildung in der, neu von den Kantonen angebotenen, beruflichen Grundbildung Fachperson Betreuung auf. Die Fachschule FBB wurde 2008 geschlossen.

**Wieso keine Noten:** Im Rahmen des Pilotprojektes wurde der Fachschule für Betreuung ein neues Promotionsverfahren bewilligt, das auf reglementierten Kompetenznachweisen in der schulischen, wie auch in der Praxisausbildung beruhte.

**Promotionsverfahren:** Die Lernenden mussten jährlich 3-5 Kompetenznachweise leisten und konnten nur nach erfülltem Kompetenznachweis in das nächste Schuljahr übertreten.

Die mehrstufigen Kompetenznachweise waren in einem Promotionsreglement genau beschrieben und die Beurteilungsverfahren wurden nach festgelegten Kriterien in vier Kompetenzbereichen definiert und bewertet. Die Bewertung erfolgte mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“.

Kompetenzbereiche	Schule	Praxisausbildung
Wissenskompetenz	Wissensprüfungen	-
Sozialkompetenz	Standort- +Entwicklungsgespräche	Standort- +Entwicklungsgespräche
Methodenkompetenz	Lernzielvereinbarung	Lernzielvereinbarung
Problemlösungskompetenz	-	Projekt

**Vergleich mit einer Notenskala:** Ein Vergleich mit einer Notenskala ist kaum möglich.

Zusammenfassend kann aber festgestellt werden, dass die Kompetenzanforderungen hoch waren und die Erarbeitung der Kompetenznachweise von den Lernenden einen beträchtlichen Einsatz erforderten.

Agogis  
Berufliche Bildung im Sozialbereich



Jürg Sauter, Schulleiter FBB (bis 2008)